

# Sicherer Auftritt

Das Erklimmen von Fahrzeugaufbauten und Ladeflächen ist riskant. Die Rewe Markt GmbH Rosbach hat für ihre Lkw-Fahrer einen aufklappbaren Aufstieg entwickelt – und dafür den **Präventionspreis 2014 der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW)** erhalten.

Ein leicht verdrehtes Knie. „Das kommt öfter mal vor“, sagt Siegfried Birnbaum, der einige Kollegen kennt, die schon damit zu tun hatten. Vor wenigen Minuten ist er am Logistikstandort der Rewe Markt GmbH im hessischen Rosbach angekommen. Auf die abgesenkte Lkw-Plattform steigt der Kraftfahrer über einen fest montierten Aufstieg. Schwungvoll und sportlich sieht das aus. Dabei muss er jedoch jedes Mal den Körper verdrehen. Routine, sagt Birnbaum.

**Routine, die oft schmerzt, denn die Plattform ist 1 Meter 30 hoch – und das Aufkommen auf den Boden entsprechend hart.** Für die 150 Kraftfahrer der Rewe Markt GmbH, die von den Logistik-Standorten Rosbach, Hungen und Breuna aus rund 550 Rewe-Lebensmittelmärkte in Hessen beliefern, ist das Be- und Entladen der Lkws nicht ungefährlich. Bei Regen ist der Auftritt rutschig, bei Eis und Kälte glatt. „Mein Kollege ist auf dem Eis ausgerutscht und hat sich ganz schön weh getan“, berichtet Birnbaum. Kein Einzelfall.

**Häufige Klagen der Fahrer über den unsicheren Auftritt lassen Willi Auth aktiv werden.** Auth ist Fachkraft für Arbeitssicherheit der Rewe Markt GmbH Region Mitte. Gemeinsam mit Uwe Dörrbecker, verantwortlich für die Fuhrparktechnik, entwickelte er einen neuen Aufstieg. Der ist aufklappbar, seine Stufen sind angeordnet wie bei einer Treppe. Der Vorteil: Der Lkw-Fahrer kommt gerade auf die Ladebordwand auf, ohne sich zu verdrehen. Für die Entwicklung des neuen Auftritts beziehen die Männer eine Firma aus Straubing mit ein, die für das Unternehmen Aufbauten herstellt. Der Idee folgt ein reger Austausch. Der Profi für kundenspezifische Transportlösungen tüfelt mit, nach einhalb Jahren ist die Technik für einen neuen Aufstieg ausgereift.





◀ Mit dem neuen Aufstieg kann der Fahrer auf die Ladebordwand steigen, ohne den Körper zu verdrehen.



◀ Die neue Aufstiegshilfe lässt sich bequem aufklappen. Auch bei Schnee und Eis ist der Auf- und Abstieg für Lkw-Fahrende sicherer.



◀ Uwe Dörrbecker (links) und Willi Auth entwickelten gemeinsam den neuen Aufstieg.

**Der neue Aufstieg hat sich in der Praxis bewährt und lässt sich auch für andere Betriebe der Logistikbranche einfach realisieren.**

**Jetzt haben sie auch die Lösung für die Bedienelemente.** Diese werden nicht wie bisher unter dem Aufbau, sondern in die Seitenwand integriert. „Damit können wir den schwenkbaren Aufstieg bauen lassen“, sagt Dörrbecker. Was aber, wenn der Fahrer vergisst, den Aufstieg wieder einzuklappen? Wenn der Auftritt ausgeschwenkt ist, darf das Fahrzeug nicht bewegt werden. Also integrieren sie eine Anlassersperre mittels eines Kontaktschalters. Folglich ist der Lkw erst fahrbereit, wenn der Auftritt wieder eingeklappt wird. 600 Euro pro Fahrzeug kostet diese Sonderanfertigung. 40 Lkws mit Anhänger wurden bereits damit ausgestattet. Künftig soll jeder neue Lkw den sicheren Auftritt erhalten. Das sei es wert, betonen die Erfinder. „Wenn dadurch Arbeitsunfälle und Krankheitstage verhindert werden, macht sich die Investition schnell bezahlt“, erläutert Auth.

**Der neue Fahrzeugaufstieg kann für verschiedene Fahrzeugaufbauten unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden.** Das hat auch die Wettbewerbsjury überzeugt. Beim Präventionspreis 2014 der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) ist der Aufstieg mit einem der neun Hauptpreise ausgezeichnet worden. „Der neue Fahrzeugaufstieg stellt eine sehr gute Lösung für sicheres Aufsteigen auf Fahrzeugaufbauten und Ladeflächen dar“, begründet Jurymitglied Dr. Stefan Hussy. Die Lösung habe sich in der Praxis bewährt. Und sei auch für andere Betriebe der Logistikbranche einfach zu realisieren, sagt der Präventionsleiter der BGHW.

**Das Team der Rewe-Mitarbeiter war schon mehrmals erfolgreich.** Bereits 2013 erhielt es den Präventionspreis der BGHW. Für den Rewe-Markt in Hungen hatte Auth eine Trocken- und Ablaufhilfe für gereinigte Tiefkühlcontainer entwickelt. Für dieses Projekt nahm er den Leiter der Haustechnik mit ins Boot. Denn Auth ist überzeugt: „Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen haben gute Ideen für den Arbeitsschutz.“ Die 5.000 Euro Preisgeld investieren die Tüftler weiter in gesunde Arbeit; mit dem neuen Aufstieg bewerben sie sich auch für den Deutschen Arbeitsschutzpreis. Ihre Erfindung hat sich in der Praxis bereits bewährt: Fahrer Birnbaum und seine Kollegen steigen sicher auf und ab. Zudem ist die Bedienung der Ladebordwand jetzt komfortabler. Den roten Schalter an der Lkw-Seitenwand betätigen die Männer bequem im Stehen. Seitdem muss niemand mehr gebückt unter den oft schmutzig-feuchten Lkw-Aufbau greifen, um an die Bedientasten zu kommen. Das schont Rücken und Nerven.

Christine Speckner

✉ redaktion@dguv-aug.de